



FLÖHAS NEUE MITTE LEBT

HIER SPIELT DIE MUSIK: IM TAKT VON BAHN UND BLASMUSIK

Die Alte Baumwolle ist im Wandel: Wo früher Maschinenrattern und die Werksuhr den Takt vorgaben, tönt heute ein ganz anderer Sound – zwischen Wohnungen, Marktplatz und Kultur.

Im Wasserbau trifft sich immer mittwochs gegen 18.00 Uhr das Blasorchester der Stadt Flöha. Im vergangenen Jahr hat es die 625 Jahrfeier der Stadt Flöha mitgestaltet, in diesem Sommer wieder auf den verschiedensten Festen in der Umgebung gespielt und die nächsten Höhepunkte liegen bereits hinter und noch vor den Musikern. So war das Orchester am 3. Oktober beim traditionellen Frühschoppen in Rosenheim zu hören. Am 29. November folgt ein weihnachtliches Jazz-Konzert im Gasthof Lauenhain und auf dem Flöhaer Weihnachtsmarkt am 30. November sind die Musiker selbstverständlich auch dabei. „Wir sind Teil des Vereinslebens hier – ohne die Alte Baumwolle hätten wir keinen solchen Platz zum Proben“, sagt Dirigent Thomas Posselt.

Die 20 Musiker im Alter von 14 bis 70 Jahren spielen von Egerländer Blasmusik über Jazz bis hin zu weihnachtlichen Pop-Arrangements ein vielseitiges Repertoire. „Da kommt keine Langeweile auf“, betont Posselt. Nachwuchs ist willkommen – besonders für Flügelhorn, Trompete, Klarinette und Querflöte.



Links: Jürgen Krönert, rechts Bernd Günther



Fotos: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Nur wenige Schritte entfernt findet man die Mitglieder des ABC e. V. (Allgemeines Bastel- und Beschäftigungs-Center Flöha e. V.). Der Verein ist ein eigenständiger Teilbereich des Fördervereins für Nachwuchssport e. V.. Die Mitglieder haben gerade wieder ihre Modellbahnwelten auf Vordermann gebracht, damit sie pünktlich zur Adventszeit von Besuchern bestaunt werden können. Montags, mittwochs und freitags sind die Türen am Nachmittag geöffnet. Auf der Anlage fährt nicht nur die Schmalspurbahn durchs Erzgebirge, sondern auch die detailgetreu nachgebaute Ostseefähre „Sassnitz“ im Maßstab 1:87. Selbst die Alte Baumwolle gibt es als Miniaturansicht zu sehen – ein Symbol für die Verbundenheit des Vereins mit seinem Standort.

Gegründet im Jahr 2000, zog der Verein 2006 in die Alte Baumwolle. „Mit den neuen Räu-

men konnten wir groß denken und viele Ideen verwirklichen“, erinnert sich Gründer Jürgen Krönert. Bis heute bringen Flöhaer ihre alten Züge vorbei – sie finden Platz auf der Vereinsanlage und werden so Teil einer lebendigen Sammlung. Neben der Bahn entstanden Holzarbeiten wie Schwibbbögen oder Fensterbilder, die längst Rathaus und Bibliothek schmücken.

Beide Vereine zeigen, was die Alte Baumwolle im Kern ausmacht: Sie ist nicht nur Kulisse für modernisierte Industriegebäude, sondern ein Ort, an dem sich Menschen engagieren und das Areal mit Leben füllen. Dass man dort heute Musik hören, Modellwelten bestaunen oder einfach ins Gespräch kommen kann, ist Teil des Wandels – und jeder ist eingeladen, dabei zu sein.

**Sie möchten mehr erfahren.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören:**

BLASORCHESTER FLÖHA e. V.

Kontakt: Thomas Posselt // Adresse: Claußstraße 3, 09557 Flöha // E-Mail: info@blasorchesterfloeha.de // www.blasorchesterfloeha.de // Tel.: 0371-5610770

Blasorchester Proben: jeden Mittwoch Abend ab 18.00 Uhr

ABC e. V. (Förderverein für Nachwuchssport e. V.)

Kontakt: Jürgen Krönert // Adresse: Claußstraße 3, 09557 Flöha // E-Mail: juergen.kroenert@gmx.net, mail@nachwuchssport.de // Tel.: 03726-724418

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch & Freitag 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mehr Infos: www.baumwolle-floeha.de

